ikunix Packivio Free für WooCommerce

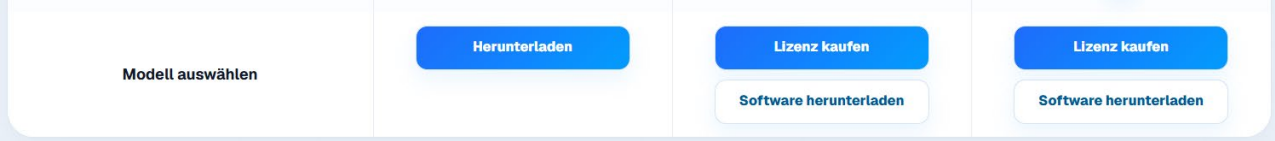
Einrichtung und Bedienung der Packstation

Mit ikunix Packivio sieht dein Team, welche Bestellungen zu packen sind. Dieser Leitfaden führt dich von der Installation bis zum ersten dokumentierten Packvorgang. Du brauchst einen WordPress-Zugang mit Plugin-Rechten und ein aktiviertes WooCommerce.

1 Die passenden Dateien herunterladen

Öffne die Produktseite von ikunix Packivio. Wähle in der Spalte **Free** die Schaltfläche **Herunterladen**. Diese ZIP enthält das Basisplugin für alle Tarife.

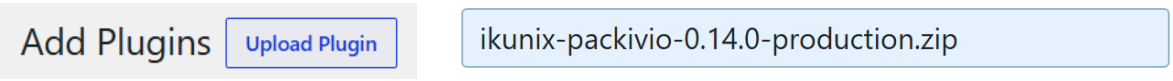
Für **Pro oder Business** brauchst du zusätzlich die Premium-Erweiterung. Klicke beim gewünschten Tarif auf **Software herunterladen**. Über **Lizenz kaufen** erhältst du den Aktivierungscode für deinen Shop.



Download auf der IKUNIX-Website. Die Spalten zeigen Free, Pro und Business von links nach rechts.

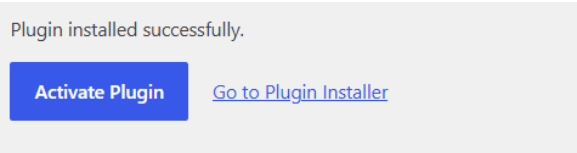
2 In WordPress installieren

Öffne **Plugins › Plugin hinzufügen** und klicke auf **Plugin hochladen** (Upload Plugin). Wähle über **Datei auswählen** die heruntergeladene Free-ZIP aus. Lass die Datei dabei gepackt. Klicke auf **Jetzt installieren**.



Links der Upload in WordPress, rechts die ZIP-Datei des Plugins im Dateidialog.

Nach der Erfolgsmeldung klickst du auf **Plugin aktivieren** (Activate Plugin). Für Pro oder Business wiederholst du den Upload und die Aktivierung mit der Premium-ZIP. Das Basisplugin bleibt aktiv.



WordPress bestätigt die Installation und bietet die Aktivierung an.

3 Den Shop verbinden

Öffne im WordPress-Menü **WooCommerce › ikunix Packivio › Plans & pricing**. Klicke bei der ersten Einrichtung auf **Connect Free**, um die Packzeiterfassung zu verbinden. Für Free brauchst du keinen Lizenzcode.

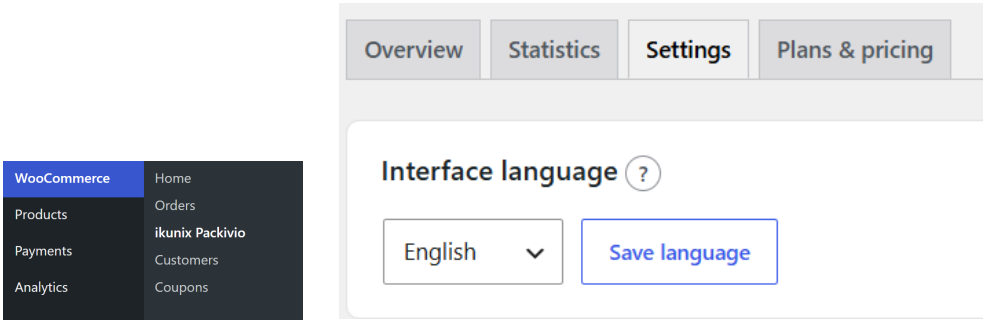
Bei **Pro oder Business** trägst du nach Aktivierung der Premium-Erweiterung deinen Code in **Activation code** ein und klickst auf **Activate**. Du findest ihn nach bestätigter Zahlung in der Kauf-E-Mail und bei der Rechnung in deinem IKUNIX-Kundenkonto.

ikunix Packivio herunterladen und Lizenzen ansehen

Sprache und Teamzugang einrichten

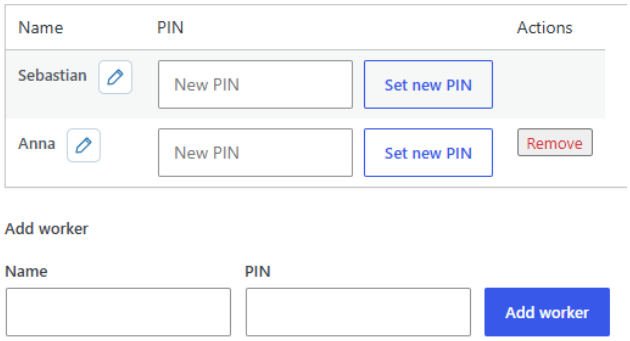
4 Sprache und Mitarbeiterprofil festlegen

Wechsle zu **Settings**. Wähle unter **Interface language** die gewünschte Sprache und klicke auf **Save language**. Die englischen Bezeichnungen in diesem Guide entsprechen den Screenshots.



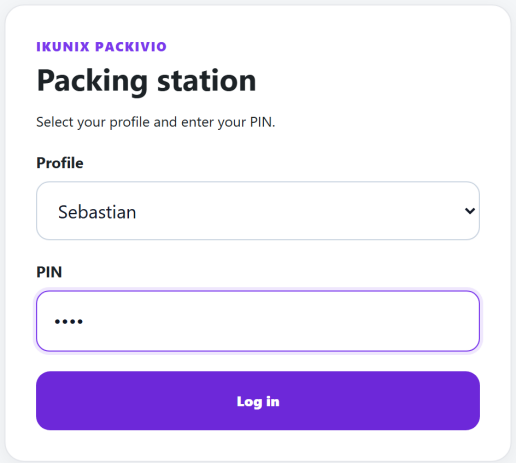
Links der Einstieg über WooCommerce, rechts die Sprachauswahl in den Plugin-Einstellungen.

Gib unter **Packing staff** den Namen und eine persönliche PIN ein, zum Beispiel eine vierstellige Zahlenfolge. Klicke auf **Add worker**. Schon mit Free kannst du beliebig viele Packprofile anlegen. Wiederhole diesen Schritt für jede Person im Team.



5 Am Packplatz anmelden

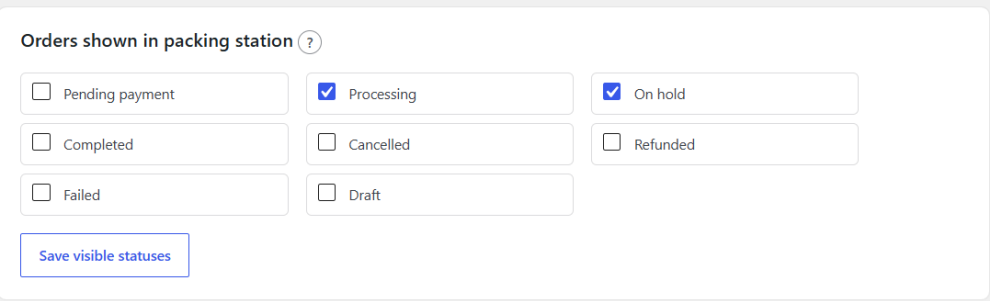
Kopiere in den Einstellungen die **Private station address**. Sende der zuständigen Person die private Adresse, ihren Profilnamen und ihre PIN. Sie öffnet den Link auf Tablet, Smartphone oder Laptop, wählt ihr Profil, gibt die **PIN** ein und tippt auf **Log in**.



Die Packliste konfigurieren

6 Bestellungen nach Status auswählen

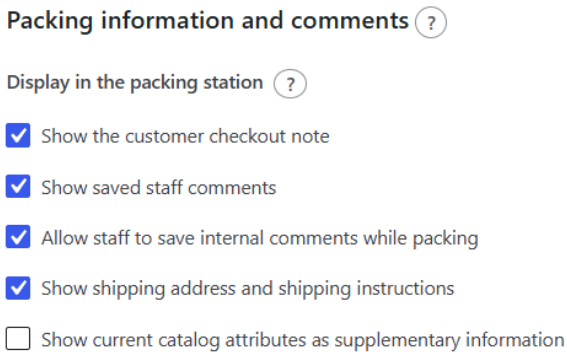
Öffne **WooCommerce › ikunix Packivio › Settings › Orders shown in packing station**. Setze die Häkchen bei den Bestellstatus, die dein Team bearbeiten soll, und klicke auf **Save visible statuses**.



Hier erscheinen offene Packaufträge mit den Status „Processing" (In Bearbeitung) und „On hold" (Wartestellung).

7 Festlegen, was das Packteam sieht

Wähle unter **Packing information and comments**, ob die Station Kundenhinweise aus dem Checkout, interne Kommentare, Lieferadresse, Versandanweisungen oder aktuelle Katalogattribute anzeigen soll. Hier erlaubst du auch das Speichern interner Kommentare.



Zusatzfelder anderer Plugins einblenden

Speichert ein anderes Plugin beim Checkout Angaben wie einen Wunschliefertermin, trage den tatsächlichen Metadaten-Schlüssel unter **Additional fields from other plugins** ein. Ordne ihn der richtigen Ebene zu. Ohne entsprechende Zusatzdaten kannst du die Felder leer lassen.

Beispiele sind **_engraving_text** für die Gravur einer Bestellposition, **_delivery_date** für den Liefertermin einer Bestellung und **_warehouse_bin** für den Lagerplatz eines Produkts. Speichere mit **Save settings** und prüfe eine Bestellung, für die der Wert hinterlegt ist.



Beispiel für Bestellmetadaten. Die genauen Schlüssel gibt das jeweilige Zusatzplugin vor.

Eine Bestellung packen

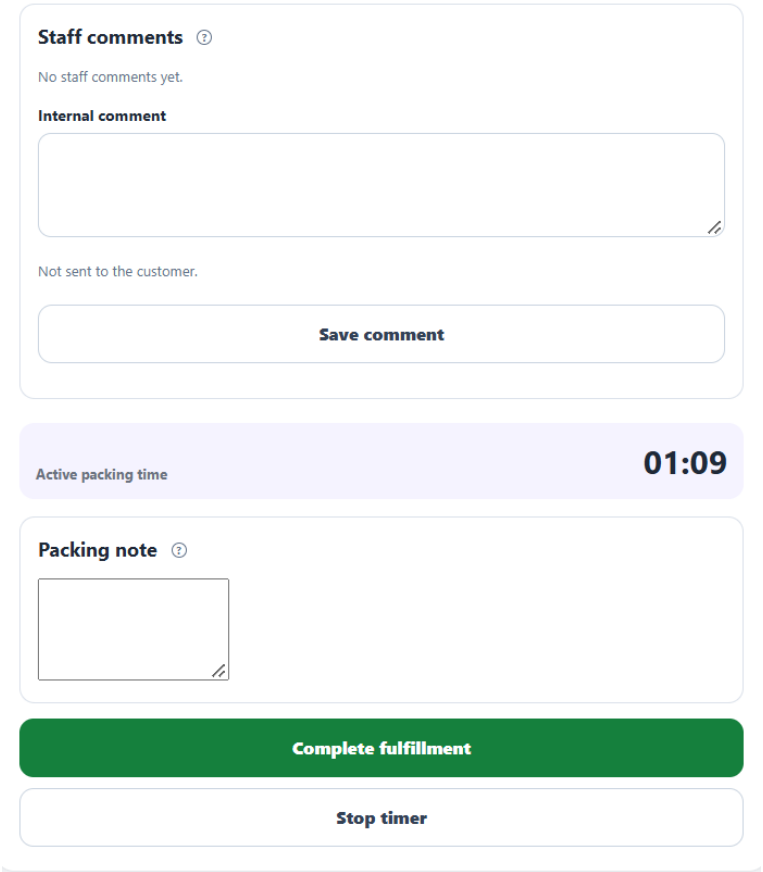
8 Auftrag öffnen und Zeit starten

Melde dich an der Packstation an, öffne die gewünschte Bestellung und wähle **Start fulfillment**. Ab diesem Klick läuft die **Active packing time**. Packe die bestellten Artikel anhand der angezeigten Mengen und Hinweise.

9 Hinweise an der richtigen Stelle festhalten

Staff comments sind für die Abstimmung im Packteam gedacht. Trage zum Beispiel „Zweiter Karton liegt am Packtisch“ unter **Internal comment** ein und klicke auf **Save comment**. Der Hinweis bleibt intern.

Packing note dokumentiert den konkreten Packversuch in der WooCommerce-Bestellung. Soll später nachvollziehbar sein, warum du unterbrochen hast, trage den Grund vor dem Stoppen hier ein, etwa „Nicht lagernd“.



Oben stehen die Teamkommentare. Unter der laufenden Zeit folgen Packnotiz und Abschlussaktionen.

10 Unterbrechen oder abschließen

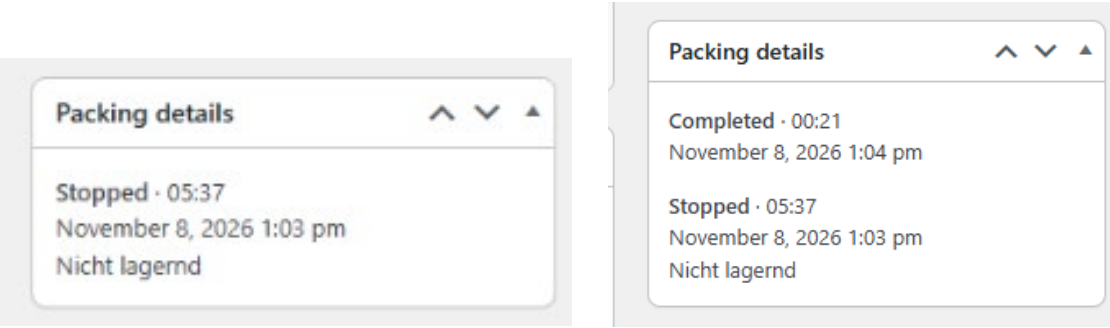
Stop timer beendet den aktuellen Zeitabschnitt. Der Auftrag bleibt bei passendem Status in der Übersicht und kann später erneut gestartet werden.

Complete fulfillment schließt den Packauftrag erfolgreich ab. Verwende die Schaltfläche, wenn die Bestellung fertig gepackt ist. ikunix Packivio speichert den Vorgang und nimmt den Auftrag aus der Packliste.

Packverlauf und Zeiten nachlesen

11 Den einzelnen Auftrag prüfen

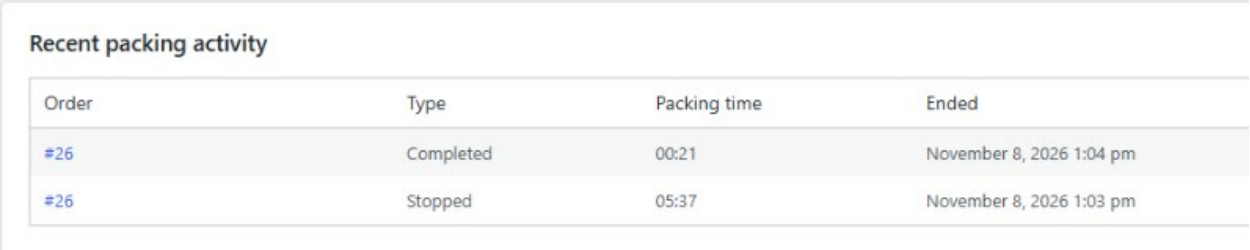
Öffne im Shop-Backend **WooCommerce › Bestellungen** und klicke auf die Bestellnummer. In **Packing details** siehst du jeden gestoppten oder abgeschlossenen Packversuch mit Dauer, Datum, Uhrzeit und der dazu gespeicherten Packnotiz.



Dieselbe Bestellung nach dem Stoppen (links) und nach dem späteren Abschluss (rechts).

12 Zeiten in der Statistik einordnen

Öffne **WooCommerce › ikunix Packivio › Statistics**. Die Übersicht zählt abgeschlossene, gestoppte und aktive Vorgänge. Unter **Recent packing activity** findest du die einzelnen Einträge mit Bestellnummer, Ergebnis, Packdauer und Endzeit.

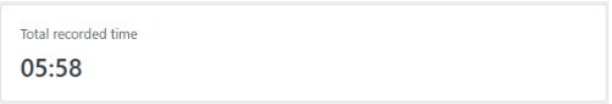


Bestellung Nr. 26 hat zwei Einträge. Der jüngste Eintrag steht oben.

Rechenbeispiel aus dem Packverlauf

Der erste Versuch dauerte **5 Minuten 37 Sekunden**. Die Packnotiz „Nicht lagernd" erklärt den Stopp. Beim zweiten Versuch schloss die Packkraft den Auftrag nach weiteren **21 Sekunden** ab.

Für diese Bestellung ergeben beide Versuche zusammen **5 Minuten 58 Sekunden** erfasste Packzeit. So lässt sich auch bei einer Unterbrechung nachvollziehen, wie viel Zeit tatsächlich am Auftrag gearbeitet wurde.

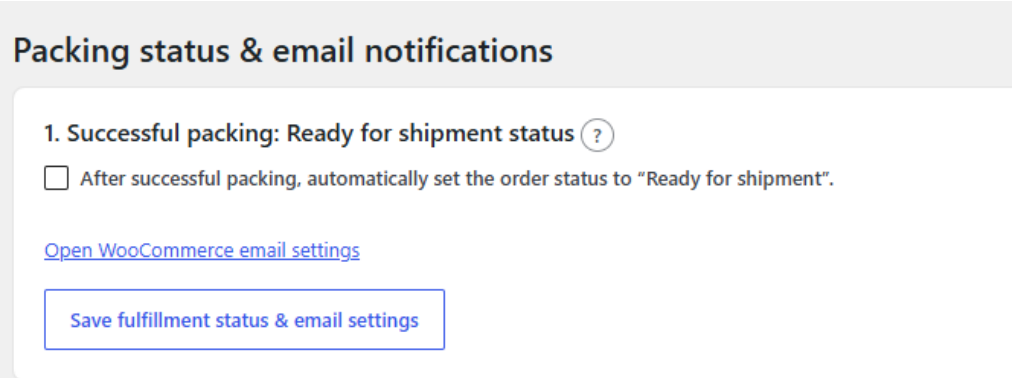


Total recorded time weist hier die Summe beider Zeitabschnitte aus.

Bestellstatus und E-Mail einstellen

13 Den Status nach dem Packen festlegen

Gehe zu **WooCommerce › ikunix Packivio › Settings › Packing status & email notifications**. Standardmäßig setzt ein erfolgreicher Abschluss die Bestellung auf **Zur Lieferung bereit** (Ready for shipment). Soll sie ihren bisherigen Status behalten, entferne das Häkchen und klicke auf **Save fulfillment status & email settings**.

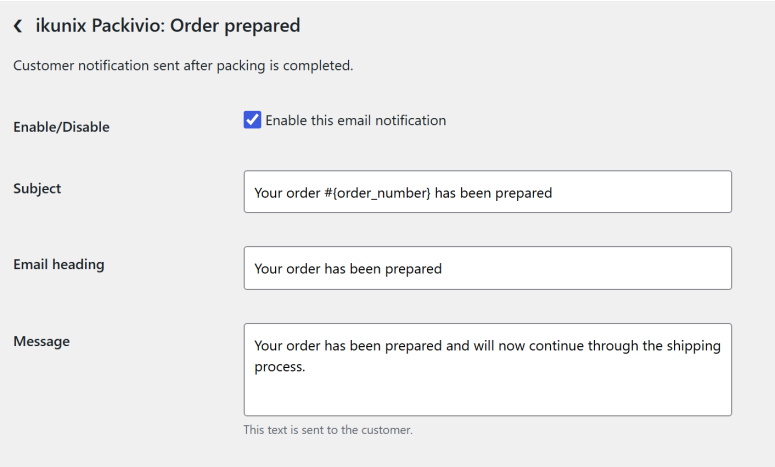


Im gezeigten Beispiel ist der automatische Statuswechsel ausgeschaltet.

14 Die E-Mail „Bestellung vorbereitet“ aktivieren

Klicke im selben Abschnitt auf **Open WooCommerce email settings**. Öffne bei **Order prepared** über **Manage** die Vorlage und setze das Häkchen bei **Enable this email notification**.

Passe Betreff, Überschrift und Nachricht an deinen Shop an. Der Platzhalter **{order_number}** fügt die Bestellnummer ein. Speichere die Änderungen. Über **Send a test email** kannst du die Zustellung prüfen.



Die WooCommerce-Vorlage steuert Inhalt und Aktivierung der Kunden-E-Mail.

Wann wird versendet? Der Auslöser ist **Complete fulfillment**. Die aktivierte E-Mail wird auch bei unverändertem Bestellstatus versendet. Ein Klick auf **Stop timer** löst sie nicht aus.

Voraussetzung für die Zustellung ist ein funktionierender WooCommerce-Mailversand, etwa über SMTP oder einen anderen eingerichteten Versanddienst.

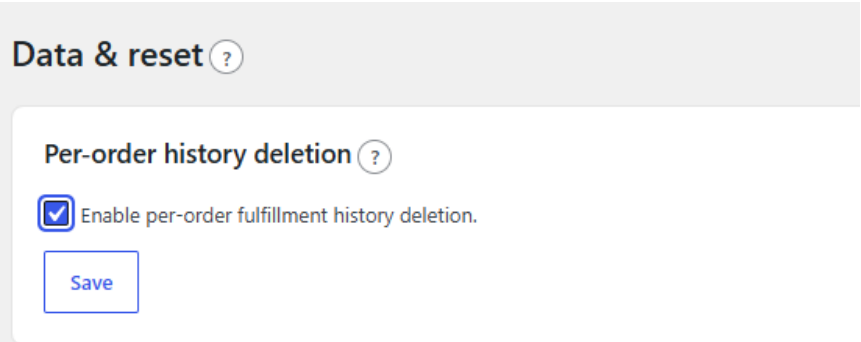
Einen Packabschluss korrigieren

So holst du eine versehentlich abgeschlossene Bestellung zurück in die Packstation.

ikunix Packivio merkt sich den erfolgreichen Abschluss. Auch wenn du den WooCommerce-Status später änderst, bleibt der Auftrag aus der Packliste ausgeblendet. Für einen neuen Packversuch löschst du gezielt den lokalen Packverlauf dieses Auftrags.

15 Löschen je Bestellung freigeben

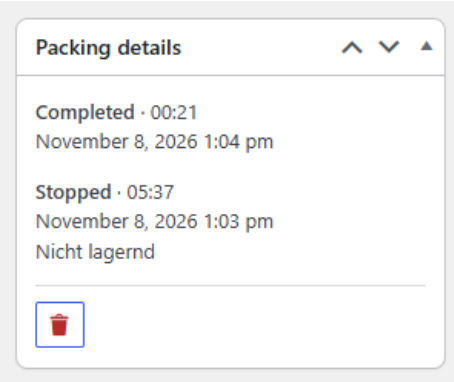
Öffne **WooCommerce › ikunix Packivio › Settings › Data & reset**. Aktiviere unter **Per-order history deletion** das Kästchen **Enable per-order fulfillment history deletion** und klicke auf **Save**. Damit wird das Papierkorb-Symbol in den Bestelldetails verfügbar.



Die Freigabe blendet den Papierkorb ein. Der Verlauf wird erst in der einzelnen Bestellung gelöscht.

16 Den betroffenen Auftrag zurückholen

Öffne **WooCommerce › Bestellungen** und prüfe die Bestellnummer. Falls noch ein Timer für diese Bestellung läuft, stoppe ihn zuerst. Klicke im Kasten **Packing details** auf den **Papierkorb** und bestätige das Löschen.



Der rote Papierkorb gehört zum Packverlauf der gerade geöffneten Bestellung.

Setze die Bestellung anschließend bei Bedarf auf einen Status, der unter **Orders shown in packing station** ausgewählt ist. Aktualisiere die Packstation. Jetzt lässt sich der Auftrag erneut öffnen und packen.

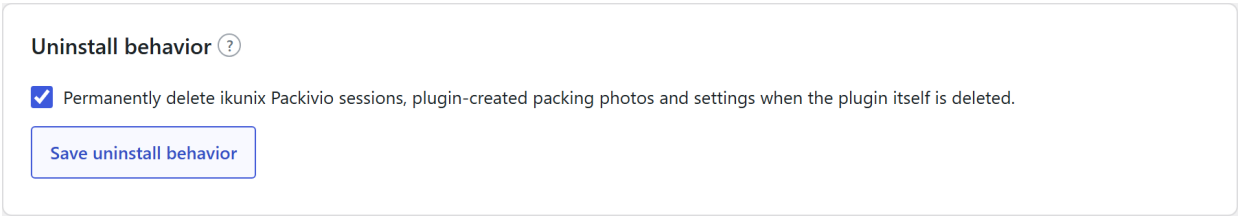
Beim Löschen entfallen die bisherigen Packversuche dieses Auftrags auch aus der lokalen Packstatistik. Die WooCommerce-Bestellung mit Positionen und Bestellnotizen bleibt erhalten.

ikunix Packivio bei Bedarf deinstallieren

Diese Schritte brauchst du, wenn du ikunix Packivio gezielt aus dem Shop entfernen möchtest. Für ein reguläres Update aktualisierst du die bestehende Installation direkt. Für den Wechsel zu Pro bleibt das Basisplugin installiert.

17 Über die gespeicherten Daten entscheiden

Öffne vor dem Deaktivieren **WooCommerce › ikunix Packivio › Settings › Data & reset › Uninstall behavior**. Lass das Kästchen leer, wenn du die Daten von ikunix Packivio behalten möchtest. Setze es nur, wenn beim Löschen des Plugins auch Packsitzungen, von ikunix Packivio erstellte Packfotos und Einstellungen dauerhaft entfernt werden sollen. Speichere mit **Save uninstall behavior**.



Im Screenshot ist die dauerhafte Datenlöschung beim Deinstallieren eingeschaltet.

18 Plugin deaktivieren und löschen

Öffne **Plugins › Installierte Plugins**. Ist die Premium-Erweiterung aktiv, deaktiviere zuerst diese. Klicke dann in der Zeile für ikunix Packivio auf **Deactivate** (Deaktivieren). Anschließend erscheint **Delete** (Löschen). Klicke darauf und bestätige den WordPress-Dialog.



Oben ist ikunix Packivio aktiv. Unten steht nach dem Deaktivieren die Aktion „Delete" zur Verfügung.

Packzeiten und Lohnkosten mit Pro auswerten

Du kannst Packzeiten nach Mitarbeiter und Zeitraum auswerten und über interne Stundensätze die Arbeitskosten je Auftrag nachvollziehen.

Optionale Packfotos und vordefinierte Gründe machen Übergaben leichter. Für verpflichtende Fotonachweise und CSV-Exporte gibt es **Business**.

Tarife auf der IKUNIX-Website vergleichen